

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 53 (1978)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher
(Besprechungen vorbehalten)

Die Armeen der Welt
Sonderheft «Wehrtechnik»
Verlag Wehr + Wissen, Bonn, 1977

Christian Osterwalder
Die ersten Schweizer
Scherz-Verlag, Bern, 1977; Fr. 34.—

Hermann Hölter
Armee in der Arktis
Die deutsche 20. Gebirgsmarine in Finnland
und Norwegen
Schild-Verlag, München, 1977; DM 16.—

Karl Lüönd
Spionage und Landesverrat in der Schweiz
2 Bände
Ringier-Verlag, Zofingen, 1977; Fr. 39.80

Heinz von Lichem
Spielhahnstoss und Edelweiss
Die Geschichte der Kaiserschützen
Verlag Leopold Stocker, Graz, 1977; DM 69.—

Tyll Kroha
Lexikon der Numismatik
Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1977;
DM 59.—

Peter Chamberlain + Chris Ellis
Axis Combat Tanks
Macdonald and Jane's, London, 1977; £ 2.25

*

Stephen E. Ambrose
Der Häuptling und der General
Entscheidung am Little Bighorn
Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg, 1977;
Fr. 33.60

Am 25. Juni 1876 haben die verbündeten Indianer-
stämme der Teton-Sioux und der nördlichen
Cheyenne unter dem Häuptling Sitting Bull, der
zu ihrer «Befriedung» eingesetzten amerikanischen
Armee am Little Bighorn River eine vernichtende
Niederlage zugefügt. In diesem blutigen Treffen
ist das 7. Kavallerie-Regiment samt seinem Kom-
mandanten, Oberstleutnant George Armstrong
Custer, bis auf zwei Schwadronen aufgerieben
worden. Während auf Seite der Indianer dem
Oglala-Häuptling Crazy Horse ein entscheidender
Anteil an diesem Sieg zukommt, muss die Schuld
an dem für die Armee katastrophalen Ausgang
gänzlich dem ehrgeizigen, ehemaligen Bürger-
kriegs-General Custer angelastet werden. — Aus
seinem reichen Wissen um die geschichtlichen
Zusammenhänge schöpfend, schildert Ambrose
Aufstieg und Niedergang dieser beiden Männer,
die in der Schlussphase einer erbarmungslosen
Auseinandersetzung zwischen den Indianern und
den weissen Amerikanern eine so dominierende
Rolle gespielt haben. V.

*

Taschenbuch für Wehrfragen 1977/78
Umschau-Verlag, Frankfurt am Main, 1977; Fr. 23.—

Das bereits in der 9. Ausgabe erschienene, von
einem Redaktionskollektiv in Zusammenarbeit mit
dem Bundesministerium für Verteidigung heraus-
gegebene Taschenbuch informiert in Wort und
Bild über sämtliche Bereiche der Bundeswehr,
über die Sicherheitspolitik der BRD und über das
Verteidigungsbündnis der NATO. Dieses hervor-
ragende Nachschlagewerk vermag auch dem
schweizerischen Benutzer wertvolle Dienste zu
leisten. V.

*

Peter Dürrenmatt
Schweizer Geschichte in zwei Bänden
Schweizer Verlagshaus Zürich, 1977; Fr. 90.—

Dürrenmatts reich illustrierte und für jedermann
verständlich geschriebene «Schweizer Geschichte»
ist längst zum Standardwerk dieser Gattung ge-
worden. Zu Recht, meinen wir, denn die neue,
stark erweiterte und aktualisierte Fassung, be-
stätigt den hohen Wert dieser meisterlichen Dar-
stellung der Geschichte unseres Landes. Wir
wünschten diese beiden, auch in der Ausstattung
und insbesondere im Bildteil hervorragend ge-
stalteten Bände in den Händen möglichst vieler
und möglichst junger Leser.

*

Walter Kerr
Das Geheimnis Stalingrad
Econ-Verlag, Düsseldorf, 1977

Der Autor war während des Zweiten Weltkrieges
einer der wenigen westlichen Journalisten, die
sich mit Erlaubnis der Sowjets an den russischen
Frontlinien aufhalten durften. Er war als Kriegs-
berichterstatter für die «New York Herald Tribune»
von Ende 1941 bis zum Abschluss der Schlacht
um Stalingrad, Anfang 1943, in Russland unter-
wegs. Sein Buch gibt seine persönlichen Erfah-
rungen aus dieser Zeit wieder. Kerr hatte nach
seinen eigenen Angaben Gelegenheit, zahlreiche,
bisher unter Verschluss gehaltene Dokumente aus
sowjetischen Militärarchiven einsehen zu dürfen
und zahlreiche Gespräche mit höchsten sowje-
tischen Militärs zu führen. Mit Hilfe dieses Mate-
rials und anhand von weiteren mündlichen und
schriftlichen Dokumenten rekonstruiert er den
Ablauf der Schlacht von Stalingrad mehr oder
weniger aus russischer Sicht. Eine Art der Dar-
stellung, wie sie bis anhin noch von keinem
westlichen Fachmann versucht worden ist. Das
Ergebnis der Arbeit Kerrs: Stalin habe nicht nur
den Gegner, sondern ebenso seine Verbündeten
Churchill und Roosevelt getäuscht. Stalin sei es,
ohne dass dies von Feind und Freund bemerkt

worden sei, gelungen, aus den unergründlichen
Weiten des sowjetischen Hinterlandes eine Ar-
mee von 1,5 Millionen Mann zu bilden, welche
schliesslich die Wende bei Stalingrad herbei-
führen konnte. Wie weit diese Feststellung mit
den Tatsachen übereinstimmt bzw. wie weit in
diesem Zusammenhang überhaupt von einem Ge-
heimnis gesprochen werden darf, bleibe dahin-
gestellt. Tatsache ist jedenfalls, dass es den
Russen dank ungeheuren eigenen Anstrengungen
und nicht zuletzt dank massiver westlicher Hilfe
gelang, die ausgeblutete und ausgehungerte
6. Armee der Deutschen gefangen zu nehmen. —
Mit der Arbeit Kerrs ist die Literatur über die
wohl entscheidende Schlacht in Russland während
des Zweiten Weltkrieges um einen Band reicher.
Alle wichtigen Einzelheiten um Stalingrad werden
andererseits wohl kaum jemals vollumfänglich an
die Öffentlichkeit gelangen. P. J.

*

Hans Trachsel
**Denkwürdige Schwingfeste — Unvergessene
Schwinger**
Fritz Weibel AG, Thun, 1977

Der Journalist Hans Trachsel hat bereits manches
Schwingfest fachkundig und lebendig geschildert.
Er ist, wie sein vorliegendes zweites Buch be-
weist, ein Liebhaber des Schwingens. Tatkräftig
unterstützt wurde Trachsel dabei von Monique
Schlagel, Nidau. Im reich bebilderten Werk wer-
den interessante Begebenheiten aus der Schwin-
gergeschichte zwischen den Jahren 1929 und 1972
beschrieben. Wie der Verfasser einleitend fest-
hält, hat er «einige markante Ereignisse aus der
Geschichte des friedlichen Zweikampfes echt
schweizerischer Prägung zusammengetragen». Das
Buch enthält deshalb keine vollständige Schwin-
gergeschichte. Es beschränkt sich auf die «denk-
würdigsten, eigenartigsten oder interessantesten
Geschichte». Der Vorsteher des Eidgenössischen
Militärdepartements wünscht jedenfalls
«dem Buch das Interesse und das Wohlwollen
eines grossen Leserkreises». P. J.



Abonnements- Bestellschein

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement zum Preise von
Fr. 22.—

☐ Ich schenke ein Jahresabonnement an:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Der Besteller:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa